

GELD UND KREDIT

FACHSERIE

9

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

**September
und 3. Vierteljahr 1977**

Statistisches Bundesamt
Bibliothek, Dokumentation, Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2090100 – 77109

Erschienen im Februar 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,40

Inhalt

Textteil	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute	4
2 Boden- und Kommunalkreditinstitute September und 3. Vj 1977	
2.1 Gesamtbild	7
3 Passivgeschäft	
3.1 Neugeschäft	8
3.2 Altgeschäft	8
3.3 Gesamtverbindlichkeiten	8
4 Aktivgeschäft	
4.1 Neuausleihungen	8
4.2 Darlehensbestand	8
5 Deckung von Schuldverschreibungen	9
Tabelleenteil	
1 Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1 Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	11
1.2 Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	11
1.3 Zusätzliche Finanzierungsmittel	12
2 Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1 Neuausleihungen	12
2.2 Bestandsveränderungen der Darlehen	13
2.3 Darlehenbestand	13
3 Erstabatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1 Nach Art der Wertpapiere September 1977	14
3.2 Nach Institutsgruppen September 1977	14
3.3 Nach Art der Wertpapiere 3. Vj 1977	15
3.4 Nach Institutsgruppen 3. Vj 1977	15
4 Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1 Nach Art der Wertpapiere September 1977	16
4.2 Nach Institutsgruppen September 1977	16
4.3 Nach Art der Wertpapiere 3. Vj 1977	18
4.4 Nach Institutsgruppen 3. Vj 1977	18
5 Umlaufveränderung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1 Nach Art der Wertpapiere September 1977	20
5.2 Nach Institutsgruppen September 1977	20
5.3 Nach Art der Wertpapiere 3. Vj 1977	22
5.4 Nach Institutsgruppen 3. Vj 1977	22
6 Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1 Nach Art der Wertpapiere September 1977	24
6.2 Nach Institutsgruppen September 1977	24
7 Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1 Erstabatz September 1977	26
7.2 Tilgung September 1977	26
7.3 Umlaufveränderung September 1977	27
7.4 Umlauf September 1977	27
8 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen September 1977	28
8.1 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen 3. Vj 1977	29
9 Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen September 1977	30
10 Neuausleihungen September 1977	31
10.1 Neuausleihungen 3. Vj 1977	32
11 Bestandsveränderung der Darlehen September 1977	33
11.1 Bestandsveränderung der Darlehen 3. Vj 1977	34
12 Darlehensbestand September 1977	35
13 Umlauf an Altschuldverschreibungen	36
14 Umlauf und Deckung der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)	36
Anhang	
1 Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	37

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der
Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypothekendarlehen, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel)

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgezahlteten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2.1 Gesamtbild

16,55 Mrd. DM jedoch den des 2. Vierteljahres 1977 (12,99 Mrd. DM).

Die Emmissionen der Boden- und Kommunalkreditinstitute an Schuldverschreibungen lagen im September 1977 mit 3,45 Mrd. DM erheblich niedriger als im Vormonat (5,58 Mrd. DM). Aufgrund des herausragenden Juli-Absatzes (7,52 Mrd. DM) überstieg der Erstabsatz im 3. Vierteljahr mit

Im Aktivgeschäft sind die Neuausleihungen im September 1977 mit 6,44 Mrd. DM ebenfalls zurückgegangen (Vormonat: 7,49 Mrd. DM). Auch hier lagen jedoch die Neuausleihungen im 3. Vierteljahr mit 21,18 Mrd. DM höher als im 2. Quartal 1977 (20,82 Mrd. DM).

Passiv- und Aktivgeschäft
Mrd. DM

Gegenstand	September	3. Vj	3. Vj
	1977		1976
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	2,85	13,64	11,23
Tilgung	1,23	3,57	2,63
Umlaufveränderung	+ 1,51	+ 9,65	+ 8,27
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	272,31	272,31	242,05
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	0,59	2,91	3,14
Tilgung	0,80	2,56	3,05
Umlaufveränderung	- 0,31	+ 0,28	- 0,01
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	38,41	38,41	36,88
Zusätzliche Finanzierungsmittel¹⁾²⁾			
Bestandsveränderung	+ 0,72	+ 3,12	+ 1,21
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	81,94	81,94	69,97
Neuausleihungen²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	4,89	15,91	14,12
Kreditinstitute	1,55	5,27	1,93
Bestandsveränderung²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 2,47	+ 8,68	+ 8,29
Kreditinstitute	+ 1,20	+ 4,63	+ 1,58
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	338,86	338,86	308,05
Kreditinstitute	45,00	45,00	31,18

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten.-

2) Einschl. durchlaufender Kredite.

3 Passivgeschäft

3.1 Neugeschäft

Der Erstabatz an d e c k u n g s - p f l i c h t i g e n S c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n ging von 4,70 Mrd. DM im August auf 2,85 Mrd. DM im September 1977 zurück. Unter Berücksichtigung der Tilgungen (1,23 Mrd. DM) und der Rückkäufe in den Eigenbestand (per Saldo 0,11 Mrd. DM) belief sich der Nettoabsatz im Berichtsmonat auf 1,51 Mrd. DM gegenüber 3,57 Mrd. DM im August 1977.

Im gesamten 3. Vierteljahr wurden 13,64 Mrd. DM an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen emittiert (2. Vj 1977: 10,74 Mrd. DM). Davon entfielen 9,37 Mrd. DM (68,7 %) auf Kommunalobligationen und 3,74 Mrd. DM (27,5 %) auf Hypothekendarlehen. Netto wurden - unter Berücksichtigung von 3,57 Mrd. DM Tilgungen und per Saldo 0,42 Mrd. DM Rückkäufen in den Eigenbestand - insgesamt 9,65 Mrd. DM abgesetzt.

Der erstmalige Absatz an n i c h t d e c k u n g s p f l i c h t i g e n S c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n betrug im September 0,59 Mrd. DM und im 3. Vierteljahr 1977 2,91 Mrd. DM (August 1977: 0,89 Mrd. DM, 2. Vj 1977: 2,24 Mrd. DM). Der Umlauf hat sich - bei einer Tilgung von 2,56 Mrd. DM im 3. Vierteljahr - nur um 0,28 Mrd. DM auf insgesamt 38,41 Mrd. DM Ende September erhöht.

Darüber hinaus wurden im September 1977 z u s ä t z l i c h e F i n a n z i e r u n g s m i t t e l in Höhe von 0,72 Mrd. DM und im 3. Vierteljahr von 3,12 Mrd. aufgenommen (2. Vj 1977: 3,58 Mrd. DM). Der Bestand stieg damit auf 81,94 Mrd. DM, wovon 55,72 Mrd. DM auf Darlehensaufnahmen und 26,22 Mrd. DM auf durchlaufende Kredite entfielen.

3.2 Altgeschäft

Die Verbindlichkeiten aus dem Altgeschäft (vor dem 20.6.1948 sowie aufgrund des Altsparengesetzes ausgegebene Schuldverschreibungen) beliefen sich Ende September unverändert auf 675 Mill. DM.

3.3 Gesamtverbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus deckungs- und nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen des Alt- und Neugeschäfts sowie aus zusätzlichen Finanzierungsmitteln erhöhten sich im 3. Vierteljahr um 13,05 Mrd. DM auf 393,33 Mrd. DM. Ohne die bei anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (9,87 Mrd. DM) beliefen sich die Gesamtverbindlichkeiten Ende September 1977 auf 383,46 Mrd. DM.

4 Aktivgeschäft

4.1 Neuausleihungen

Im September 1977 wurden von den Realkreditinstituten 6,44 Mrd. DM ausgeliehen (Vormonat: 7,49 Mrd. DM); davon waren 4,89 Mrd. DM Kredite an Nichtbanken und 1,55 Mrd. DM Kredite an Geldinstitute.

Im gesamten 3. Vierteljahr wurden bei Gesamtausleihungen in Höhe von 21,18 Mrd. DM an Nichtbanken Darlehen in Höhe von 15,91 Mrd. DM (darunter 8,31 Mrd. DM reine Kommunalkredite und 3,80 Mrd. DM Wohnbaurdarlehen) und an Kreditinstitute in Höhe von 5,27 Mrd. DM vergeben.

4.2 Darlehensbestand

Der Gesamtbestand der von den Realkreditinstituten gewährten Darlehen stieg - unter Berücksichtigung der plan- und außerplanmäßigen Tilgungen - im September 1977 um 3,67 Mrd. DM und im 3. Vierteljahr um 13,31 Mrd. DM auf 383,86 Mrd. DM Ende September 1977. Hiervon entfielen auf Darlehen an Nichtbanken 338,86 Mrd. DM (darunter 142,18 Mrd. DM reine Kommunaldarlehen und 110,02 Mrd. DM Wohnbaurdarlehen) und auf Darlehen an Kreditinstitute 45,00 Mrd. DM. Ohne Berücksichtigung der Darlehen an andere Realkreditinstitute (9,87 Mrd. DM) betrug das Ausleihungsvolumen 373,99 Mrd. DM.

5 Deckung von Schuldverschreibungen

Die vom Statistischen Bundesamt ermittelten Beträge für Umlauf und Deckung aller Schuld-

verschreibungen der einzelnen Boden- und Kommunalkreditinstitute nach dem Stand vom 30. September 1977 sind im Bundesanzeiger Nr. 3 vom 5. Januar 1978 S. 8 ff. veröffentlicht worden. Bei keinem der Kreditinstitute wurde eine Unterdeckung der umlaufenden Schuldverschreibungen festgestellt.

Der gesamte deckungspflichtige Umlauf an Hypothekendarlehen, Schiffspfandbriefen, Kommunalobligationen und sonstigen deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aller Realkreditinstitute wurde am 30. September 1977 mit 286,20 Mrd. DM (+ 10,00 Mrd. DM oder + 3,6 % gegenüber Ende Juni 1977) ausgewiesen.

Die ordentliche Deckung (in das Deckungsregister eingetragene Deckungsdarlehen und sonstige ordentliche Deckung) belief sich Ende September 1977 auf 302,14 Mrd. DM; sie ist damit im 3. Quartal 1977 um 8,76 Mrd. DM oder 3,0 % gegenüber Ende Juni 1977 gestiegen. Als Ersatzdeckung standen 3,78 Mrd. DM (30. Juni 1977: 3,28 Mrd. DM) zur Verfügung.

Ordentliche Deckung und Ersatzdeckung übertrafen am 30. September 1977 den gesamten deckungspflichtigen Umlauf um 19,67 Mrd. DM oder + 6,9 % (Ende Juni 1977: + 20,46 Mrd. DM oder + 7,4 %). Einzelheiten über Umlauf und Deckung sind aus Tabelle 14 ersichtlich.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN *)

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND							
								MILL. DM						
1974	37 981	29 678	18 381	8 944	19 600 +	1 134 +	179 698							
1975	61 976	49 126	25 683	11 666	36 293 +	1 166 +	215 990							
1976	56 649	44 845	24 605	11 875	32 044 +	926 +	248 037							
1977														
1976 1.VJ	18 106	15 761	4 873	2 185	13 232 +	344 +	229 222							
2.VJ	10 835	8 339	6 281	2 798	4 554 +	987 +	233 779							
3.VJ	13 876	11 231	5 610	2 634	8 266 +	331 +	242 045							
4.VJ	13 833	9 514	7 842	4 258	5 991 +	736 -	248 037							
1977 1.VJ	15 450	12 081	7 532	3 157	7 917 +	1 007 +	255 955							
2.VJ	13 267	10 741	6 564	3 151	6 703 +	888 +	262 657							
3.VJ	16 588	13 638	6 934	3 567	9 654 +	417 +	272 311							
4.VJ														
1976 JANUAR	7 025	5 930	1 492	615	5 533 +	219 -	221 524							
FEBRUAR	5 530	4 905	1 510	629	4 020 +	256 +	225 544							
MÄRZ	5 551	4 926	1 872	941	3 679 +	306 +	229 222							
APRIL	3 588	2 874	1 994	1 050	1 594 +	230 +	230 816							
MAI	3 567	2 609	2 242	750	1 325 +	534 +	232 141							
JUNI	3 681	2 856	2 045	998	1 636 +	222 +	233 779							
JULI	4 638	3 823	2 284	1 213	2 354 +	256 +	236 133							
AUGUST	4 866	4 026	1 552	740	3 314 +	27 -	239 447							
SEPTEMBER	4 372	3 381	1 774	682	2 590 +	102 +	242 045							
OKTOBER	3 965	3 233	2 254	1 215	1 711 +	306 +	243 757							
NOVEMBER	3 843	3 012	1 340	427	2 503 +	83 +	246 260							
DEZEMBER	6 024	3 269	4 247	2 616	1 777 +	1 125 -	248 037							
1977 JANUAR	6 584	5 409	2 391	799	4 193 +	417 +	252 230							
FEBRUAR	3 738	2 608	2 798	1 164	939 +	504 +	253 169							
MÄRZ	5 128	4 064	2 343	1 193	2 785 +	86 +	255 955							
APRIL	4 329	3 810	1 944	1 046	2 385 +	378 +	258 340							
MAI	3 858	2 912	1 948	822	1 910 +	179 +	260 250							
JUNI	5 079	4 020	2 672	1 282	2 407 +	330 +	262 657							
JULI	6 995	6 089	2 423	1 307	4 572 +	209 +	267 230							
AUGUST	5 606	4 698	2 039	1 031	3 567 +	100 +	270 797							
SEPTEMBER	3 987	2 851	2 472	1 229	1 514 +	108 +	272 311							
OKTOBER														
NOVEMBER														
DEZEMBER														

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND							
								MILL. DM						
1974	17 303	14 551	11 680	8 676	5 623 +	252 +	32 183							
1975	16 023	12 568	13 241	9 839	2 782 +	53 -	34 965							
1976	14 056	11 115	11 859	8 866	2 197 +	52 +	37 162							
1977														
1976 1.VJ	3 855	2 957	2 546	1 609	1 309 +	40 +	36 273							
2.VJ	3 335	2 738	2 719	2 029	615 +	94 +	36 889							
3.VJ	3 734	3 141	3 742	3 051	8 -	99 +	36 881							
4.VJ	3 133	2 278	2 852	2 178	281 +	180 -	37 162							
1977 1.VJ	4 054	3 223	2 871	1 968	1 183 +	72 +	38 345							
2.VJ	3 095	2 244	3 311	2 475	216 -	15 -	38 129							
3.VJ	3 628	2 909	3 348	2 559	279 +	71 +	38 409							
4.VJ														
1976 JANUAR	1 773	1 487	638	309	1 134 +	44 +	36 099							
FEBRUAR	860	613	1 113	758	253 -	108 +	35 846							
MÄRZ	1 222	857	1 794	542	428 +	112 -	36 273							
APRIL	1 262	1 071	1 075	849	187 +	35 +	36 460							
MAI	901	618	456	188	444 +	14 -	36 906							
JUNI	1 172	1 048	1 189	992	17 -	73 +	36 889							
JULI	1 766	1 554	1 195	1 013	571 +	30 -	37 460							
AUGUST	849	723	1 456	1 199	607 -	131 +	36 853							
SEPTEMBER	1 118	864	1 090	838	28 +	2 -	36 881							
OKTOBER	1 238	1 088	767	642	471 +	24 -	37 352							
NOVEMBER	762	634	661	466	101 +	68 +	37 453							
DEZEMBER	1 134	556	1 424	1 070	290 -	224 -	37 162							
1977 JANUAR	1 270	1 045	700	416	570 +	59 +	37 732							
FEBRUAR	1 366	970	1 050	702	315 +	48 -	38 047							
MÄRZ	1 418	1 208	1 120	849	298 +	61 +	38 345							
APRIL	833	658	700	466	133 +	59 +	38 478							
MAI	1 032	758	1 109	706	56 -	109 +	38 422							
JUNI	1 210	828	1 502	1 304	292 -	183 -	38 129							
JULI	1 598	1 429	1 017	761	581 +	87 +	38 710							
AUGUST	1 164	886	1 159	1 001	5 +	120 -	38 715							
SEPTEMBER	866	594	1 172	797	306 -	103 +	38 409							
OKTOBER														
NOVEMBER														
DEZEMBER														

*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.- 3) RÜCKKÄUFE (IN DEM EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2. 2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR (-1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1974	27 955+	28 084+	8 204+	11 026+	6 718+	3 916+	391+	15 923+	14 231+	1 135+	128-	964-	835+
1975	40 108+	36 612+	7 077+	9 542+	5 152+	3 523+	867+	23 904+	21 115+	3 166+	3 495+	2 887+	608+
1976	39 986+	34 515+	5 775+	7 766+	4 896+	2 207+	663+	25 114+	21 407+	1 634+	5 471+	4 394+	1 078+
1977													
1976 1.VJ	14 025+	12 334+	1 150+	1 423+	750+	370+	303+	10 396+	9 667+	515+	1 691+	1 418+	273+
2.VJ	6 390+	5 926+	1 026+	1 882+	1 090+	552+	241+	3 175+	2 709+	869+	463+	187+	276+
3.VJ	9 865+	8 287+	1 922+	2 153+	1 621+	572+	41-	5 886+	5 378+	249+	1 577+	1 284+	293+
4.VJ	9 707+	7 967+	1 677+	2 378+	1 435+	713+	160+	5 658+	3 653+	1+	1 740+	1 505+	235+
1977 1.VJ	10 029+	7 731+	1 330+	1 647+	740+	635+	271+	6 073+	4 956+	11+	2 298+	2 074+	224+
2.VJ	11 587+	6 435+	1 364+	2 205+	1 326+	398+	480+	3 770+	3 104+	460+	5 152+	3 802+	1 350+
3.VJ	13 306+	8 680+	1 066+	2 332+	1 353+	669+	309+	5 714+	4 906+	634+	4 626+	2 786+	1 840+
4.VJ													
1976 JANUAR	4 237+	3 497+	342+	505+	222+	210+	73+	2 870+	2 739+	122+	740+	652+	88+
FEBRUAR	4 291+	3 985+	370+	399+	201+	57+	141+	3 323+	3 063+	262+	306+	216+	90+
MÄRZ	5 497+	4 853+	438+	519+	327+	103+	89+	4 203+	3 865+	131+	644+	550+	94+
APRIL	2 523+	2 140+	303+	609+	436+	109+	65+	1 400+	1 088+	130+	383+	137+	246+
MAI	2 173+	2 067+	446+	638+	259+	277+	102+	1 271+	972+	158+	106+	259+	153+
JUNI	1 694+	1 720+	277+	635+	396+	166+	74+	503+	649+	581+	26-	209-	183+
JULI	3 366+	2 772+	747+	636+	469+	124+	42+	2 027+	1 794+	109+	594+	528+	67+
AUGUST	4 227+	3 852+	717+	1 211+	854+	392+	36-	2 516+	2 456+	126+	375+	306+	69+
SEPTEMBER	2 272+	1 663+	459+	306+	297+	56+	47-	1 343+	1 128+	14+	608+	451+	158+
OCTOBER	2 359+	1 929+	915+	1 019+	726+	275+	18+	691+	268+	218+	430+	343+	87+
NOVEMBER	4 033+	3 388+	285+	202+	30+	80+	92+	3 114+	2 559+	71+	646+	651+	6-
DEZEMBER	3 315+	2 650+	477+	1 087+	680+	358+	50+	1 852+	826+	289-	664+	510+	154+
1977 JANUAR	4 559+	3 369+	389+	362+	337+	35+	11-	2 908+	2 190+	100+	1 190+	1 069+	120+
FEBRUAR	2 280+	1 776+	557+	694+	134+	302+	259+	1 092+	1 084+	11-	504+	410+	94+
MÄRZ	3 190+	2 585+	384+	590+	269+	298+	23+	2 073+	1 682+	78-	604+	595+	10+
APRIL	4 535+	2 790+	100+	798+	363+	322+	113+	1 844+	1 600+	148+	1 745+	1 351+	394+
MAI	4 067+	2 011+	505+	615+	528+	83-	169+	1 122+	862+	275+	2 055+	1 544+	512+
JUNI	2 985+	1 633+	759+	792+	434+	160+	198+	803+	642+	38-	1 352+	907+	445+
JULI	5 115+	3 805+	504+	935+	458+	389+	88+	2 630+	2 281+	240+	1 310+	670+	640+
AUGUST	4 516+	2 403+	455+	724+	463+	139+	123+	1 374+	1 485+	105+	2 113+	1 317+	796+
SEPTEMBER	3 674+	2 472+	106+	673+	433+	141+	98+	1 510+	1 140+	289+	1 203+	799+	404+
OCTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR (-1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1974	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 957	18 851	5 105
1975	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713
1976	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977													
1976 1.VJ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986
2.VJ	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262
3.VJ	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556
4.VJ	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977 1.VJ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015
2.VJ	370 552	330 179	108 953	145 179	93 638	43 570	7 971	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365
3.VJ	383 858	338 858	110 019	147 511	94 991	44 239	8 281	171 493	142 175	19 854	45 000	34 794	10 206
4.VJ													
1976 JANUAR	313 187	284 995	100 826	134 066	86 897	40 339	6 630	133 692	110 540	17 237	28 192	22 391	5 801
FEBRUAR	317 478	288 980	101 196	134 466	87 098	40 596	6 771	137 015	113 603	17 499	28 498	22 606	5 892
MÄRZ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986
APRIL	325 498	295 972	101 937	135 594	87 861	40 808	6 925	142 618	118 555	17 759	29 526	23 293	6 232
MAI	327 670	298 039	102 382	136 232	88 120	41 085	7 027	143 890	119 528	17 917	29 631	23 552	6 079
JUNI	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262
JULI	332 731	302 531	103 406	137 503	88 985	41 375	7 143	146 420	121 970	18 608	30 200	23 871	6 329
AUGUST	336 958	306 383	104 123	138 714	89 839	41 767	7 107	148 936	124 427	18 733	30 575	24 177	6 398
SEPTEMBER	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556
OCTOBER	341 588	309 975	105 497	140 039	90 862	42 098	7 078	150 970	125 823	18 966	31 613	24 971	6 642
NOVEMBER	343 621	313 362	105 782	140 241	90 892	42 178	7 170	154 084	128 382	19 037	32 259	25 622	6 637
DEZEMBER	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977 JANUAR	353 495	319 382	106 648	141 690	91 909	42 571	7 209	158 844	131 399	18 848	34 113	27 202	6 911
FEBRUAR	355 775	321 158	107 205	142 384	92 043	42 873	7 468	159 937	132 482	18 837	34 617	27 612	7 005
MÄRZ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015
APRIL	363 500	326 334	107 690	143 772	92 675	43 493	7 604	163 854	135 765	18 908	36 966	29 557	7 409
MAI	367 567	328 545	108 195	144 387	93 203	43 410	7 774	164 976	136 626	19 182	39 022	31 101	7 920
JUNI	370 552	330 178	108 953	145 179	93 638	43 570	7 971	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365
JULI	375 667	333 983	109 457	146 114	94 095	43 959	8 060	168 409	139 549	19 460	41 684	32 679	9 005
AUGUST	380 184	336 387	109 913	146 838	94 558	44 097	8 183	169 983	141 035	19 566	43 797	33 995	9 802
SEPTEMBER	383 858	338 858	110 019	147 511	94 991	44 239	8 281	171 493	142 175	19 854	45 000	34 794	10 206
OCTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					DURCH- LAUFENDE KREDITE	BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHR. HEIT.	GEGEN SONST. U. O. SICHER- HEITEN			INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHR. HEIT.	GEGEN SONST. U. O. SICHER- HEITEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
1974	3 331 +	2 641 +	964 +	1 677 +	690 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632	
1975	4 556 +	3 762 +	727 +	3 035 +	794 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426	
1976	6 482 +	5 368 +	1 898 +	3 470 +	1 114 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540	
1977											
1976 1.VJ	1 648 +	1 400 +	719 +	681 +	248 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675	
2.VJ	1 083 +	824 +	189 +	634 +	260 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 935	
3.VJ	1 211 +	982 +	553 +	429 +	229 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164	
4.VJ	2 540 +	2 163 +	437 +	1 726 +	376 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540	
1977 1.VJ	2 739 +	2 524 +	570 +	1 954 +	216 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756	
2.VJ	3 578 +	3 299 +	663 +	2 636 +	279 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035	
3.VJ	3 118 +	2 935 +	662 +	2 273 +	183 +	81 939	55 722	13 238	42 484	26 217	
4.VJ											
1976 JANUAR	315 +	223 +	162 +	62 +	92 +	66 338	41 819	9 606	32 213	24 518	
FEBRUAR	807 +	709 +	183 +	526 +	98 +	67 145	42 528	9 789	32 739	24 617	
MÄRZ	526 +	468 +	374 +	94 +	58 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675	
APRIL	612 +	449 +	148 +	300 +	164 +	68 283	43 444	10 311	33 133	24 839	
MAI	270 +	286 +	64 +	222 +	16 -	68 553	43 730	10 376	33 355	24 822	
JUNI	201 +	89 +	23 -	112 +	112 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 935	
JULI	436 +	339 +	146 +	193 +	97 +	69 190	44 158	10 499	33 659	25 032	
AUGUST	279 +	240 +	292 +	52 -	39 +	69 469	44 398	10 790	33 607	25 071	
SEPTEMBER	495 +	403 +	115 +	288 +	92 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164	
OKTOBER	875 +	650 +	182 +	467 +	226 +	70 840	45 450	11 088	34 363	25 389	
NOVEMBER	896 +	833 +	124 +	709 +	63 +	71 736	46 284	11 212	35 072	25 452	
DEZEMBER	768 +	680 +	131 +	559 +	88 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540	
1977 JANUAR	1 035 +	880 +	170 +	710 +	155 +	73 539	47 844	11 513	36 332	25 695	
FEBRUAR	711 +	696 +	141 +	555 +	15 +	74 250	48 541	11 654	36 887	25 710	
MÄRZ	993 +	947 +	259 +	688 +	46 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756	
APRIL	1 420 +	1 209 +	336 +	874 +	210 +	76 663	50 697	12 248	38 449	25 966	
MAI	1 336 +	1 348 +	164 +	1 184 +	12 -	77 998	52 045	12 412	39 633	25 994	
JUNI	823 +	742 +	164 +	578 +	81 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035	
JULI	1 058 +	982 +	156 +	826 +	76 +	79 879	53 769	12 732	41 037	26 111	
AUGUST	1 342 +	1 273 +	307 +	966 +	69 +	81 222	55 042	13 039	42 003	26 180	
SEPTEMBER	718 +	680 +	199 +	481 +	38 +	81 939	55 722	13 238	42 484	26 217	
OKTOBER											
NOVEMBER											
DEZEMBER											

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2.1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1974	45 395	40 607	12 579	16 296	10 367	4 326	1 604	20 574	17 043	3 737	4 787	3 498	1 289
1975	61 080	54 009	12 683	17 910	10 337	5 586	1 986	31 520	26 831	4 578	7 072	5 795	1 277
1976	66 771	57 964	11 757	16 059	9 591	4 708	1 760	37 954	32 847	3 951	8 807	7 021	1 787
1977													
1976 1.VJ	19 189	16 926	2 299	3 429	1 809	1 069	550	12 701	11 402	797	2 263	1 910	353
2.VJ	13 092	11 466	2 580	3 739	2 199	1 026	514	6 647	5 477	1 081	1 626	1 121	505
3.VJ	16 056	14 124	3 099	3 877	2 532	1 113	233	9 486	8 469	761	1 932	1 462	471
4.VJ	18 434	15 448	3 778	5 015	3 051	1 500	463	9 121	7 499	1 313	2 986	2 528	458
1977 1.VJ	16 874	13 763	2 357	3 623	1 954	1 113	557	9 178	8 000	961	3 112	2 656	456
2.VJ	20 817	14 322	3 074	4 633	2 401	1 353	679	8 366	7 300	1 324	6 495	4 935	1 560
3.VJ	21 181	15 910	3 798	5 229	3 369	1 341	519	9 271	8 310	1 410	5 271	3 406	1 865
4.VJ													
1976 JANUAR	5 932	5 081	651	1 022	503	356	163	3 831	3 522	227	852	731	121
FEBRUAR	6 270	5 736	744	1 125	557	345	222	4 400	3 957	212	534	419	115
MÄRZ	6 987	6 110	904	1 282	748	368	165	4 470	3 923	359	677	760	117
APRIL	4 175	3 664	796	1 093	673	322	98	2 221	1 643	350	511	290	221
MAI	4 016	3 454	788	1 052	653	286	113	2 020	1 624	381	562	477	85
JUNI	4 901	4 348	997	1 594	872	418	303	2 406	2 210	349	553	354	199
JULI	5 355	4 624	1 125	1 442	942	352	148	2 956	2 694	226	732	595	137
AUGUST	5 836	5 362	903	1 135	724	392	19	3 956	3 580	272	474	340	134
SEPTEMBER	4 865	4 138	1 071	1 301	866	368	66	2 574	2 195	264	727	527	199
OKTOBER	4 474	3 739	1 111	1 321	899	336	86	2 109	1 598	309	735	609	126
NOVEMBER	6 023	5 064	936	1 268	762	363	144	3 520	3 102	275	960	884	76
DEZEMBER	7 937	6 645	1 731	2 425	1 390	801	233	3 491	2 799	728	1 292	1 036	256
1977 JANUAR	6 620	5 153	650	928	528	335	66	3 862	3 467	364	1 466	1 265	201
FEBRUAR	4 279	3 595	722	1 161	586	289	287	2 108	1 845	325	684	594	90
MÄRZ	5 976	5 014	985	1 534	841	489	204	3 208	2 688	273	962	797	165
APRIL	7 633	5 667	948	1 429	790	498	141	3 837	3 407	402	1 965	1 651	314
MAI	6 673	4 210	974	1 394	810	380	184	2 327	2 030	488	2 463	1 891	572
JUNI	6 511	4 445	1 152	1 810	982	475	353	2 201	1 863	434	2 066	1 393	673
JULI	7 255	5 631	1 137	1 564	985	441	138	3 636	3 197	431	1 624	929	695
AUGUST	7 486	5 393	1 287	1 753	1 174	451	129	3 252	3 036	388	2 093	1 424	669
SEPTEMBER	6 440	4 886	1 373	1 912	1 210	449	253	2 383	2 077	591	1 553	1 052	501
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

* EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	3 444	2 851	865	117	1 831	38	594
UNTER 5	389	151	17	-	134	-	238
5 - 5,5	587	409	54	52	286	17	178
5,5 - 6	520	449	97	31	321	-	71
6 - 6,5	1 484	1 439	505	34	879	21	44
6,5 - 7	358	332	161	-	171	-	26
7 - 7,5	36	30	7	-	23	-	6
7,5 - 8	23	23	8	-	15	-	-
8 - 8,5	38	7	5	-	3	-	31
8,5 - 9	-	-	-	-	-	-	-
9 - 9,5	0	0	-	-	0	-	0
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	0	0	-	-	0	-	-

3.2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN								NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	3 444	2 851	1 263	538	725	117	1 470	327	1 106	38	594
UNTER 5	389	151	32	-	32	-	119	17	102	-	238
5 - 5,5	587	409	118	29	89	52	239	25	197	17	178
5,5 - 6	520	449	166	44	122	31	253	53	200	-	71
6 - 6,5	1 484	1 439	787	370	416	34	619	135	463	21	44
6,5 - 7	358	332	132	77	56	-	200	84	115	-	26
7 - 7,5	36	30	8	1	7	-	22	7	15	-	6
7,5 - 8	23	23	6	4	2	-	17	4	13	-	-
8 - 8,5	38	7	5	2	3	-	3	3	-	-	31
8,5 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 - 9,5	0	0	0	-	0	-	-	-	-	-	0
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	0	0	-	-	-	-	0	-	0	-	-

*-) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

3.3 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	16 547	13 638	3 744	262	9 369	263	2 909
UNTER 5	858	247	23	-	224	-	611
5 - 5,5	2 860	1 639	195	117	1 293	35	1 220
5,5 - 6	2 837	2 541	640	48	1 853	-	296
6 - 6,5	6 123	5 532	1 608	70	3 697	157	592
6,5 - 7	3 218	3 095	1 147	17	1 868	63	123
7 - 7,5	256	237	81	11	138	7	19
7,5 - 8	110	97	13	-	83	2	12
8 - 8,5	146	110	29	-	80	-	37
8,5 - 9	42	42	2	-	40	-	-
9 - 9,5	5	5	5	-	10	-	0
9,5 - 10	40	40	-	-	40	-	0
10 UND MEHR	42	42	-	-	42	-	0

3.4 NACH INSTITUTSRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN								NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN SCHIFFS- PFANDBR. BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR. BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR. BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	16 547	13 638	6 261	1 768	4 493	262	7 114	1 975	4 876	263	2 909
UNTER 5	858	247	97	6	91	-	151	17	134	-	611
5 - 5,5	2 860	1 639	614	118	496	117	908	77	797	35	1 220
5,5 - 6	2 837	2 541	946	172	774	48	1 547	468	1 079	-	296
6 - 6,5	6 123	5 532	2 751	826	1 925	70	2 711	782	1 772	157	592
6,5 - 7	3 218	3 095	1 516	574	942	17	1 562	574	926	63	123
7 - 7,5	256	237	107	52	55	11	119	29	83	7	19
7,5 - 8	110	97	36	8	28	-	62	5	55	2	12
8 - 8,5	146	110	59	8	52	-	50	22	29	-	37
8,5 - 9	42	42	39	1	39	-	3	2	1	-	-
9 - 9,5	5	5	5	5	10	-	-	-	-	-	0
9,5 - 10	40	40	40	-	40	-	-	-	-	-	0
10 UND MEHR	42	42	42	-	42	-	0	-	0	-	0

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSENBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

4 TILGUNG (EINSCHL. NAMENSCHULD)

4.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 025	6	-	2 019	1 229	1 223	121
2	UNTER 5	5	5	-	-	5	-	-
3	5 - 5,5	292	1	-	292	79	79	5
4	5,5 - 6	227	0	-	227	31	31	9
5	6 - 6,5	140	-	-	140	118	118	24
6	6,5 - 7	475	-	-	475	325	325	7
7	7 - 7,5	200	-	-	200	190	190	7
8	7,5 - 8	221	-	-	221	102	102	10
9	8 - 8,5	136	-	-	136	92	92	36
10	8,5 - 9	95	-	-	95	88	88	8
11	9 - 9,5	28	-	-	28	26	26	-
12	9,5 - 10	43	-	-	43	13	13	7
13	10 UND MEHR	163	-	-	163	160	160	9

4.2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS BRIEF- PFANDBRIEFE
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					SCHIFFS- PFANDBRIEFE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN		
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 025	1 229	301	300	67	66	233	233	25
2	UNTER 5	5	5	-	-	-	-	-	-	-
3	5 - 5,5	292	79	70	70	5	4	65	65	1
4	5,5 - 6	227	31	22	22	5	5	17	17	-
5	6 - 6,5	140	118	38	38	11	11	26	26	7
6	6,5 - 7	475	325	21	21	5	5	16	16	1
7	7 - 7,5	200	190	26	26	2	2	24	24	3
8	7,5 - 8	221	102	34	34	10	10	24	24	2
9	8 - 8,5	136	92	36	36	29	29	7	7	10
10	8,5 - 9	95	88	12	12	0	0	12	12	0
11	9 - 9,5	28	26	21	21	-	-	21	21	1
12	9,5 - 10	43	13	1	1	-	-	1	1	-
13	10 UND MEHR	163	160	19	19	0	0	19	19	1

* STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-		LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	1)	
120	25	25	1 026	1 021	56	56	797		1
-	-	-	5	-	-	-	-		2
5	1	1	72	72	1	1	213		3
8	-	-	18	18	4	4	196		4
24	7	7	61	61	26	26	21		5
7	1	1	317	317	0	0	150		6
7	3	3	179	179	2	2	10		7
10	2	2	74	74	17	17	119		8
36	10	10	45	45	1	1	44		9
8	0	0	79	79	0	0	7		10
-	1	1	25	25	-	-	2		11
7	-	-	1	1	5	5	30		12
9	1	1	150	150	0	0	3		13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
25	903	898	54	54	793	788	56	56	797	1
-	5	-	-	-	5	-	-	-	-	2
1	8	8	1	1	6	6	1	1	213	3
-	9	9	3	3	2	2	4	4	196	4
7	74	74	13	13	35	35	26	26	21	5
1	303	303	2	2	301	301	0	0	150	6
3	161	161	5	5	155	155	2	2	10	7
2	66	66	0	0	49	49	17	17	119	8
10	46	46	7	7	38	38	1	1	44	9
0	75	75	8	8	67	67	0	0	7	10
1	4	4	-	-	4	4	-	-	2	11
-	12	12	7	7	0	0	5	5	30	12
1	140	140	8	8	131	131	0	0	3	13

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	6 126	27	0	6 100	3 567	3 541	525
2	UNTER 5	80	25	-	55	26	1	0
3	5 - 5,5	806	1	-	805	178	178	20
4	5,5 - 6	605	1	-	604	137	136	17
5	6 - 6,5	778	-	-	778	414	414	109
6	6,5 - 7	889	-	0	889	716	716	62
7	7 - 7,5	747	-	-	747	574	574	88
8	7,5 - 8	508	-	-	508	258	258	38
9	8 - 8,5	854	-	-	854	571	571	146
10	8,5 - 9	256	-	-	256	227	227	23
11	9 - 9,5	91	-	-	91	89	89	5
12	9,5 - 10	59	-	-	59	22	22	8
13	10 UND MEHR	455	-	-	455	355	355	10

4.4 NACH [MST]

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE								
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS BRIEF	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	
1	ALLE ZINSSÄTZE	6 126	3 567	1 125	1 124	326	325	799	799	84	
2	UNTER 5	80	26	1	1	0	0	1	1	-	
3	5 - 5,5	806	178	115	114	19	18	97	97	42	
4	5,5 - 6	605	137	97	97	11	10	87	87	3	
5	6 - 6,5	778	414	131	131	55	55	76	76	9	
6	6,5 - 7	889	716	132	132	49	49	83	83	6	
7	7 - 7,5	747	574	265	265	52	52	213	213	7	
8	7,5 - 8	508	258	140	140	32	32	108	108	3	
9	8 - 8,5	854	571	140	140	93	93	47	47	11	
10	8,5 - 9	256	227	39	39	9	9	30	30	1	
11	9 - 9,5	91	89	33	33	5	5	29	29	1	
12	9,5 - 10	59	22	2	2	1	1	2	2	-	
13	10 UND MEHR	455	355	29	29	2	2	28	28	2	

0) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENBLIATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSORGUNGEN.

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-		LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	1)	
524	84	84	2 683	2 657	275	275	2 559		1
0	-	-	26	1	-	-	54		2
20	42	42	115	115	1	1	628		3
16	3	3	112	111	6	6	468		4
109	9	9	160	160	136	136	364		5
62	6	6	648	648	0	0	172		6
88	7	7	454	454	25	25	173		7
38	3	3	185	185	33	33	250		8
146	11	11	397	397	16	16	284		9
23	1	1	203	203	0	0	29		10
5	1	1	33	33	50	50	2		11
8	-	-	8	8	7	7	36		12
10	2	2	342	342	1	1	100		13

TUTS GRUPPEN

DM

SCHULDERVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
84	2 358	2 333	199	199	1 883	1 858	275	275	2 559	1
-	25	-	-	-	25	-	-	-	54	2
42	21	21	2	2	18	18	1	1	628	3
3	36	36	6	6	25	24	6	6	468	4
9	274	274	54	54	84	84	136	136	364	5
6	579	579	13	13	565	565	0	0	172	6
7	302	302	36	36	241	241	25	25	173	7
3	115	115	6	6	77	77	33	33	250	8
11	420	420	53	53	351	351	16	16	284	9
1	187	187	14	14	173	173	0	0	29	10
1	54	54	-	-	4	4	50	50	2	11
-	20	20	7	7	6	6	7	7	36	12
2	324	324	8	8	315	315	1	1	100	13

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

5.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 208 +	15 -	0 -	1 212 +	1 514 +	1 519 +	657 +
2	UNTER 5	404 +	24 +	-	380 +	146 +	122 +	17 +
3	5 - 5,5	263 +	70 -	-	333 +	280 +	351 +	40 +
4	5,5 - 6	112 +	32 +	-	80 +	409 +	377 +	87 +
5	6 - 6,5	1 205 +	-	-	1 205 +	1 188 +	1 188 +	410 +
6	6,5 - 7	66 -	-	0 -	66 -	34 +	34 +	168 +
7	7 - 7,5	227 -	-	-	227 -	210 -	210 -	23 -
8	7,5 - 8	71 -	-	-	71 -	35 +	35 +	4 -
9	8 - 8,5	86 -	-	-	86 -	83 -	83 -	33 -
10	8,5 - 9	94 -	-	-	94 -	85 -	85 -	5 -
11	9 - 9,5	63 -	-	-	63 -	55 -	55 -	5 -
12	9,5 - 10	28 -	-	-	28 -	7 -	7 -	0 -
13	10 UND MEHR	152 -	-	-	152 -	148 -	148 -	7 -

5.2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS- BRIEF- SCHIFFS- PFANDBRIEFE
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 208 +	1 514 +	715 +	701 +	324 +	314 +	392 +	387 +	68 +
2	UNTER 5	404 +	146 +	32 +	27 +	-	-	32 +	27 +	-
3	5 - 5,5	263 +	280 +	45 +	46 +	21 +	22 +	24 +	24 +	51 +
4	5,5 - 6	112 +	409 +	131 +	132 +	41 +	41 +	91 +	91 +	30 +
5	6 - 6,5	1 205 +	1 188 +	680 +	680 +	298 +	298 +	381 +	381 +	23 +
6	6,5 - 7	66 -	34 +	73 +	73 +	57 +	57 +	16 +	16 +	15 -
7	7 - 7,5	227 -	210 -	89 -	89 -	36 -	36 -	53 -	53 -	7 -
8	7,5 - 8	71 -	35 +	50 -	50 -	14 -	14 -	36 -	36 -	2 -
9	8 - 8,5	86 -	83 -	50 -	50 -	43 -	43 -	7 -	7 -	10 -
10	8,5 - 9	94 -	85 -	15 -	15 -	3 -	3 -	12 -	12 -	1 -
11	9 - 9,5	63 -	55 -	25 -	25 -	4 -	4 -	20 -	20 -	1 -
12	9,5 - 10	28 -	7 -	2 -	2 -	1 -	1 -	1 -	1 -	-
13	10 UND MEHR	152 -	148 -	25 -	25 -	3 -	3 -	23 -	23 -	1 -

*): STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1): KASSENBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-		LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	1)	
634 +	68 +	68 +	784 +	811 +	6 +	6 +	206 -		1
6 +	-	-	129 +	117 +	-	-	258 +		2
40 +	51 +	51 +	174 +	245 +	15 +	15 +	18 -		3
87 +	30 +	30 +	298 +	267 +	6 -	6 -	297 -		4
410 +	23 +	23 +	770 +	770 +	15 -	15 -	17 +		5
168 +	15 -	15 -	160 -	160 -	40 +	40 +	100 -		6
23 -	7 -	7 -	182 -	182 -	2 +	2 +	16 -		7
4 -	2 -	2 -	60 +	60 +	18 -	18 -	106 -		8
33 -	10 -	10 -	37 -	37 -	3 -	3 -	3 -		9
5 -	1 -	1 -	78 -	78 -	1 -	1 -	9 -		10
5 -	1 -	1 -	49 -	49 -	0 +	0 +	9 -		11
0 -	-	-	2 -	2 -	5 -	5 -	21 -		12
7 -	1 -	1 -	138 -	138 -	3 -	3 -	3 -		13

TUTS GRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
68 +	731 +	731 +	333 +	320 +	393 +	425 +	6 +	6 +	306 -	1
-	114 +	96 +	17 +	6 +	97 +	90 +	-	-	258 +	2
51 +	184 +	254 +	19 +	19 +	150 +	220 +	15 +	15 +	18 -	3
30 +	248 +	216 +	47 +	46 +	208 +	176 +	6 -	6 -	297 -	4
23 +	485 +	485 +	112 +	112 +	389 +	389 +	15 -	15 -	17 +	5
15 -	24 -	24 -	112 +	112 +	176 -	176 -	40 +	40 +	100 -	6
7 -	115 -	115 -	13 +	13 +	130 -	130 -	2 +	2 +	16 -	7
2 -	87 +	87 +	10 +	10 +	96 +	96 +	18 -	18 -	106 -	8
10 -	23 -	23 -	10 +	10 +	30 -	30 -	3 -	3 -	3 -	9
1 -	69 -	69 -	3 -	3 -	66 -	66 -	1 -	1 -	9 -	10
1 -	30 -	30 -	1 -	1 -	29 -	29 -	0 +	0 +	9 -	11
-	5 -	5 -	1 +	1 +	1 -	1 -	5 -	5 -	21 -	12
1 -	122 -	122 -	4 -	4 -	115 -	115 -	3 -	3 -	3 -	13

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON				ZUSAMMEN	DARUNTER	
			STEUERFREI	STEUERBEGÜNSTIGT	TARIFBESTEUERT	TARIFBESTEUERT		HYPOTHEKENPFANDBRIEFE	
1	ALLE ZINSSÄTZE	9 933 +	66 +	57 +	9 799 +	9 654 +	9 520 +	3 072 +	
2	UNTER 5	794 +	45 +	-	749 +	221 +	176 +	23 +	
3	5 - 5,5	2 094 +	10 -	-	2 104 +	1 539 +	1 549 +	272 +	
4	5,5 - 6	2 664 +	31 +	-	2 633 +	2 821 +	2 789 +	970 +	
5	6 - 6,5	4 640 +	0 +	-	4 640 +	4 451 +	4 451 +	1 032 +	
6	6,5 - 7	2 404 +	-	57 +	2 347 +	2 453 +	2 396 +	1 292 +	
7	7 - 7,5	696 -	-	-	696 -	527 -	527 -	247 -	
8	7,5 - 8	233 -	-	-	233 -	17 -	17 -	34 +	
9	8 - 8,5	923 -	-	-	923 -	698 -	698 -	254 -	
10	8,5 - 9	145 -	-	-	145 -	115 -	115 -	62 +	
11	9 - 9,5	206 -	-	-	206 -	204 -	204 -	99 -	
12	9,5 - 10	17 -	-	-	17 -	21 +	21 +	3 -	
13	10 UND MEHR	454 -	-	-	454 -	301 -	301 -	21 -	

5.4 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					SCHIFFS	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKENPFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS BRIEF PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	9 933 +	9 654 +	4 657 +	4 623 +	1 260 +	1 241 +	3 397 +	3 382 +	132 +
2	UNTER 5	794 +	221 +	95 +	80 +	6 +	6 +	89 +	74 +	-
3	5 - 5,5	2 094 +	1 539 +	493 +	494 +	94 +	95 +	399 +	399 +	98 +
4	5,5 - 6	2 664 +	2 821 +	822 +	823 +	157 +	157 +	665 +	666 +	127 +
5	6 - 6,5	4 640 +	4 451 +	2 385 +	2 385 +	665 +	665 +	1 721 +	1 721 +	67 +
6	6,5 - 7	2 404 +	2 453 +	1 330 +	1 320 +	538 +	528 +	792 +	792 +	57 -
7	7 - 7,5	696 -	527 -	188 -	188 -	19 -	19 -	169 -	169 -	29 -
8	7,5 - 8	233 -	17 -	149 -	149 -	46 -	46 -	104 -	104 -	23 +
9	8 - 8,5	923 -	698 -	138 -	138 -	107 -	107 -	31 -	31 -	81 -
10	8,5 - 9	145 -	115 -	1 -	1 -	10 -	10 -	9 +	9 +	14 -
11	9 - 9,5	206 -	204 -	37 -	37 -	19 -	19 -	18 -	18 -	1 -
12	9,5 - 10	17 -	21 +	35 +	35 +	2 -	2 -	37 +	37 +	-
13	10 UND MEHR	454 -	301 -	1 -	1 -	6 -	6 -	5 +	5 +	2 -

*2) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT		
2 993 +	132 +	132 +	6 615 +	6 561 +	166 -	165 -	279 +	1
11 +	-	-	198 +	164 +	-	-	574 +	2
273 +	98 +	98 +	1 135 +	1 145 +	33 +	33 +	555 +	3
969 +	127 +	127 +	1 727 +	1 696 +	3 -	3 -	157 -	4
1 032 +	67 +	67 +	3 341 +	3 341 +	10 +	10 +	189 +	5
1 235 +	57 -	57 -	1 180 +	1 180 +	37 +	37 +	49 -	6
247 -	29 -	29 -	145 -	145 -	107 -	107 -	169 -	7
34 +	23 +	23 +	16 -	16 -	58 -	58 -	217 -	8
254 -	81 -	81 -	345 -	345 -	18 -	18 -	226 -	9
62 +	14 -	14 -	161 -	161 -	1 -	1 -	29 -	10
99 -	1 -	1 -	54 -	54 -	49 -	49 -	2 -	11
3 -	-	-	30 +	30 +	7 -	7 -	37 -	12
21 -	2 -	2 -	275 -	275 -	3 -	3 -	152 -	13

TUTISGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
132 +	4 865 +	4 765 +	1 812 +	1 752 +	3 219 +	3 179 +	166 -	165 -	279 +	1
-	126 +	96 +	17 +	6 +	109 +	90 +	-	-	574 +	2
98 +	948 +	937 +	178 +	178 +	736 +	746 +	33 +	33 +	555 +	3
127 +	1 872 +	1 840 +	813 +	812 +	1 061 +	1 031 +	3 -	3 -	157 -	4
67 +	1 998 +	1 998 +	367 +	367 +	1 621 +	1 621 +	10 +	10 +	189 +	5
57 -	1 179 +	1 132 +	754 +	707 +	388 +	388 +	37 +	37 +	49 -	6
29 -	310 -	310 -	227 -	227 -	24 +	24 +	107 -	107 -	169 -	7
23 +	109 +	109 +	80 +	80 +	87 +	87 +	58 -	58 -	217 -	8
81 -	479 -	479 -	147 -	147 -	314 -	314 -	18 -	18 -	226 -	9
14 -	100 -	100 -	72 +	72 +	171 -	171 -	1 -	1 -	29 -	10
1 -	165 -	165 -	81 -	81 -	36 -	36 -	49 -	49 -	2 -	11
-	15 -	15 -	1 -	1 -	7 -	7 -	7 -	7 -	37 -	12
2 -	299 -	299 -	15 -	15 -	281 -	281 -	3 -	3 -	152 -	13

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	310 720	6 269	97	304 343	272 311	265 934	94 852
2	UNTER 5	1 495	288	-	1 207	529	241	60
3	5 - 5,5	15 899	4 281	-	11 618	11 913	7 633	6 132
4	5,5 - 6	15 192	1 684	-	13 508	12 615	10 931	6 374
5	6 - 6,5	44 318	17	-	44 302	41 606	41 589	20 414
6	6,5 - 7	28 991	-	97	28 894	26 282	26 185	10 254
7	7 - 7,5	37 592	-	-	37 592	34 661	34 661	12 002
8	7,5 - 8	40 609	-	-	40 609	37 696	37 696	11 749
9	8 - 8,5	61 733	-	-	61 733	55 013	55 013	15 253
10	8,5 - 9	25 798	-	-	25 798	21 389	21 389	4 610
11	9 - 9,5	17 482	-	-	17 482	13 988	13 988	4 492
12	9,5 - 10	6 608	-	-	6 608	5 423	5 423	1 507
13	10 UND MEHR	14 993	-	-	14 993	11 185	11 185	1 995

6.2 NACH INST

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS- BRIEF- SCHIFFS- PFANDBRIEFE
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					SCHIFFS- PFANDBRIEFE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN		
1	ALLE ZINSSÄTZE	310 720	272 311	139 082	135 788	61 786	58 951	77 296	76 838	3 004
2	UNTER 5	1 495	529	144	129	26	26	118	103	-
3	5 - 5,5	15 899	11 913	6 289	3 936	3 948	1 853	2 340	2 083	309
4	5,5 - 6	15 192	12 615	5 735	4 852	3 173	2 471	2 562	2 381	291
5	6 - 6,5	44 318	41 606	21 780	21 780	12 511	12 511	9 269	9 269	432
6	6,5 - 7	28 991	26 282	14 549	14 517	6 530	6 503	8 019	8 014	288
7	7 - 7,5	37 592	34 661	18 186	18 186	8 419	8 419	9 767	9 767	406
8	7,5 - 8	40 609	37 696	20 142	20 142	8 435	8 435	11 707	11 707	326
9	8 - 8,5	61 733	55 013	28 273	28 273	10 175	10 175	18 098	18 098	419
10	8,5 - 9	25 798	21 389	8 956	8 956	2 910	2 910	6 046	6 046	293
11	9 - 9,5	17 482	13 988	8 470	8 470	3 924	3 924	4 546	4 546	113
12	9,5 - 10	6 608	5 423	3 056	3 056	1 151	1 151	1 905	1 905	18
13	10 UND MEHR	14 993	11 185	3 492	3 492	574	574	2 918	2 918	108

*3) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

*)
VERSCHREIBUNGEN) SEPTEMBER 1977

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN								NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	NR.	
90 185	3 004	2 975	164 952	163 413	9 502	9 361	38 409	1	
32	-	-	468	209	1	-	966	2	
2 761	309	297	5 263	4 459	210	116	3 986	3	
5 191	291	291	5 591	5 137	360	313	2 577	4	
20 414	432	416	17 729	17 729	3 030	3 030	2 713	5	
10 180	288	288	14 682	14 659	1 058	1 058	2 709	6	
12 002	406	406	21 132	21 132	1 122	1 122	2 931	7	
11 749	326	326	24 477	24 477	1 145	1 145	2 912	8	
15 253	419	419	38 205	38 205	1 136	1 136	6 720	9	
4 610	293	293	16 004	16 004	481	481	4 409	10	
4 492	113	113	9 122	9 122	261	261	3 494	11	
1 507	18	18	3 727	3 727	170	170	1 185	12	
1 995	108	108	8 553	8 553	529	529	3 808	13	

TUTS GRUPPEN

DM

SCHULDERVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
2 975	130 225	127 171	33 066	31 235	87 657	86 575	9 502	9 361	38 409	1
-	385	112	34	6	350	106	1	-	966	2
297	5 315	3 400	2 183	908	2 922	2 376	210	116	3 986	3
291	6 590	5 788	3 201	2 720	3 029	2 756	360	313	2 577	4
416	19 393	19 393	7 903	7 903	8 460	8 460	3 030	3 030	2 713	5
288	11 444	11 380	3 723	3 677	6 663	6 645	1 058	1 058	2 709	6
406	16 069	16 069	3 583	3 583	11 364	11 364	1 122	1 122	2 931	7
326	17 229	17 229	3 314	3 314	12 770	12 770	1 145	1 145	2 912	8
419	26 322	26 322	5 078	5 078	20 107	20 107	1 136	1 136	6 720	9
293	12 140	12 140	1 701	1 701	9 958	9 958	481	481	4 409	10
113	5 405	5 405	568	568	4 576	4 576	261	261	3 494	11
18	2 349	2 349	356	356	1 823	1 823	170	170	1 185	12
108	7 585	7 585	1 421	1 421	5 635	5 635	529	529	3 808	13

7 NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN NACH ART DER WERTPAPIERE UND INSTITUTSGRUPPEN SEPTEMBER 1977 ^{*)}

7.1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	815	262	528	557	200	358	23	234	62	170	2
UNTER 5	117	-	117	27	-	27	-	90	-	90	-
5 - 5,5	48	23	25	48	23	25	-	-	-	-	-
5,5 - 6	105	24	70	90	21	69	11	4	3	1	-
6 - 6,5	380	136	231	285	106	179	12	83	30	51	2
6,5 - 7	125	63	62	92	44	49	-	33	19	14	-
7 - 7,5	28	7	21	7	0	7	-	21	7	14	-
7,5 - 8	11	8	3	6	4	2	-	5	4	1	-
8 - 8,5	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-
8,5 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

7.2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	192	36	112	113	23	91	17	61	13	21	27
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	29	3	25	27	3	24	-	1	0	1	-
5,5 - 6	17	2	15	15	0	15	-	2	2	-	-
6 - 6,5	26	8	6	8	4	5	1	17	4	2	11
6,5 - 7	19	6	13	17	4	13	0	2	2	-	0
7 - 7,5	26	6	16	5	2	3	3	19	4	13	2
7,5 - 8	17	3	5	7	3	4	2	8	0	1	7
8 - 8,5	21	7	3	10	7	3	10	1	0	-	1
8,5 - 9	16	0	16	12	0	12	0	4	-	3	0
9 - 9,5	11	-	11	11	-	11	1	-	-	-	-
9,5 - 10	6	-	1	1	-	1	-	5	-	0	5
10 UND MEHR	2	0	1	0	0	-	1	1	-	1	0

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7.3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSschuldVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	753 +	267 +	505 +	438 +	177 +	261 +	6 +	309 +	90 +	244 +	25 -
UNTER 5	117 +	-	117 +	27 +	-	27 +	-	90 +	-	90 +	-
5 - 5,5	21 +	20 +	2 +	21 +	20 +	1 +	-	1 +	0 -	1 +	-
5,5 - 6	103 +	24 +	68 +	75 +	21 +	54 +	11 +	17 +	3 +	15 +	-
6 - 6,5	400 +	133 +	265 +	308 +	103 +	205 +	11 +	81 +	30 +	61 +	9 -
6,5 - 7	119 +	63 +	56 +	69 +	39 +	30 +	0 -	49 +	23 +	27 +	0 -
7 - 7,5	6 +	6 +	4 +	28 -	2 -	26 -	3 -	37 +	8 +	30 +	2 -
7,5 - 8	4 -	4 +	1 +	2 -	1 +	2 -	2 -	0 -	3 +	4 +	7 -
8 - 8,5	19 +	10 +	20 +	8 -	5 -	3 -	10 -	36 +	15 +	23 +	1 -
8,5 - 9	8 -	8 +	16 -	12 -	0 -	12 -	0 -	4 +	8 +	3 -	0 -
9 - 9,5	11 -	-	11 -	11 -	-	11 -	1 -	-	-	-	-
9,5 - 10	6 -	-	1 -	1 -	-	1 -	-	5 -	-	0 -	5 -
10 UND MEHR	2 -	0 -	1 -	0 -	0 -	-	1 -	1 -	-	1 -	0 -

7.4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSschuldVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	41 201	14 395	25 127	32 058	11 508	20 550	944	8 199	2 887	4 578	734
UNTER 5	235	26	209	129	26	103	-	106	-	106	-
5 - 5,5	1 946	961	985	1 435	841	595	-	511	120	391	-
5,5 - 6	1 770	571	1 118	1 178	412	766	55	538	159	352	27
6 - 6,5	3 706	1 016	2 503	2 757	745	2 012	85	864	272	491	101
6,5 - 7	4 776	1 551	3 101	3 919	1 169	2 750	68	789	382	351	55
7 - 7,5	6 362	2 279	3 851	5 034	1 809	3 225	98	1 231	470	626	134
7,5 - 8	6 460	2 450	3 844	5 242	2 042	3 200	110	1 108	408	643	57
8 - 8,5	7 587	2 728	4 466	5 793	2 092	3 701	220	1 574	636	765	173
8,5 - 9	3 249	1 175	1 864	2 491	975	1 516	160	598	201	348	49
9 - 9,5	2 969	1 132	1 711	2 426	963	1 463	87	456	170	248	38
9,5 - 10	1 224	366	823	940	324	616	18	266	42	207	16
10 UND MEHR	916	139	653	715	111	604	42	160	28	49	83

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE	SCHIFFS-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE
		HYPOTHEKENBANKEN	PFANDBRIEFBANKEN	KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	718 +	79 +	31 -	669 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	680 +	112 +	31 -	598 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	199 +	123 +	16 -	92 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	80 +	56 +	5 -	29 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	2 -	1 -	11 -	11 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	54 +	50 +	-	4 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	36 -	4 +	-	40 -
SONSTIGE STELLEN	119 +	67 +	11 -	63 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	97 +	1 +	8 -	104 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSYPOTHEKENPFANDBRIEFE	0 -	24 +	-	24 -
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	16 -	-	16 -	-
NAMENSKOMMUNALOBLIIGATIONEN	223 +	99 +	-	125 +
SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	8 -	-	-	8 -
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	481 +	11 -	15 -	506 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	215 +	27 -	15 -	257 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	3 -	-	0 -	3 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	11 +	0 -	-	11 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	154 +	1 -	-	155 +
SONSTIGE STELLEN	266 +	17 +	0 +	250 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	23 -	0 -	-	23 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	38 +	33 -	0 -	71 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE	SCHIFFS-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE
		HYPOTHEKENBANKEN	PFANDBRIEFBANKEN	KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	3 118 +	232 +	71 -	2 957 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	2 935 +	286 +	70 -	2 720 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	662 +	281 +	41 -	422 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	390 +	135 +	6 -	262 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	24 +	2 -	26 -	53 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	87 +	72 +	-	15 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	9 +	12 +	-	3 -
SONSTIGE STELLEN	272 +	147 +	35 -	160 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	59 +	2 -	31 -	92 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSYPOTHEKENPFANDBRIEFE	86 +	81 +	-	5 +
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	41 -	-	41 -	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	575 +	200 +	-	375 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	41 +	-	-	41 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	2 273 +	4 +	29 -	2 298 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	1 701 +	43 -	23 -	1 768 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	6 -	0 -	0 -	6 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	39 +	0 -	-	39 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	733 +	29 -	-	762 +
SONSTIGE STELLEN	572 +	48 +	6 -	530 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	119 -	0 -	-	119 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	183 +	54 -	1 -	237 +

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE	SCHIFFS-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE
		HYPOTHEKENBANKEN	PFANDBRIEFBANKEN	KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	81 939	8 819	1 766	71 354
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	55 722	7 760	1 699	46 263
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULVERSCHREIBUNGEN	13 238	5 829	1 322	6 088
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	9 146	3 113	1 055	4 978
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	4 068	85	613	3 371
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 620	1 318	-	303
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	835	172	-	663
SONSTIGE STELLEN	4 092	2 716	266	1 109
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	804	413	49	342
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	3 096	1 817	-	1 278
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 322	-	1 322	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	7 979	4 011	-	3 967
SONSTIGE NAMENSCHULVERSCHREIBUNGEN	842	-	-	842
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	42 484	1 931	377	40 176
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	19 306	1 300	311	17 695
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	305	2	6	297
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 012	148	-	1 863
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	5 405	55	-	5 350
SONSTIGE STELLEN	23 177	631	66	22 481
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	9 997	111	-	9 885
DURCHLAUFENDE KREDITE	26 217	1 059	67	25 091

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	PRIVATE						SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DAVON			HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	
INSGESAMT...	6 440	6 269	170	2 397	2 395	2	129	129	-	3 913	3 744	169	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	4 886	4 723	164	2 005	2 003	2	129	129	-	2 752	2 590	162	
HYPOTHEKARKREDITE	1 912	1 805	107	981	979	1	129	129	-	802	697	105	
AUF:													
WOHNORNDSTÜCKE	1 210	1 141	69	697	696	1	-	-	-	514	445	69	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	361	361	-	271	271	-	-	-	-	90	90	-	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	74	37	37	6	5	1	-	-	-	68	32	36	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	14	14	1	7	7	-	-	-	-	8	7	1	
SCHIFFE	253	253	-	-	-	-	129	129	-	123	123	-	
KOMMUNALDARLEHEN	2 383	2 328	55	1 007	1 007	0	-	-	-	1 376	1 321	55	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	2 077	2 022	55	820	820	-	-	-	-	1 256	1 201	55	
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	1 967	1 915	52	796	796	-	-	-	-	1 171	1 119	52	
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICHER.	826	826	-	286	286	-	-	-	-	540	540	-	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	656	651	5	346	346	-	-	-	-	310	305	5	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	485	437	47	164	164	-	-	-	-	321	274	47	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	88	87	1	25	25	-	-	-	-	64	63	1	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBAHN	54	54	-	14	14	-	-	-	-	40	40	-	
DEUTSCHE BUNDESPOST	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	2	1	1	-	-	-	-	-	-	2	1	1	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	19	19	-	-	-	-	-	-	-	19	19	-	
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	176	175	0	94	94	-	-	-	-	81	81	0	
DAR. AN VERSÖRGER- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	81	81	-	78	78	-	-	-	-	3	3	-	
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	131	131	0	92	92	0	-	-	-	39	39	-	
DAR. AUF WOHNORNDSTÜCKE	84	84	0	53	53	0	-	-	-	31	31	-	
LANDESKULTURDARLEHEN	43	41	1	2	2	-	-	-	-	40	39	1	
SONSTIGE DARLEHEN	548	548	0	14	14	-	-	-	-	534	533	0	
FÜR:													
WOHNUNGSBAUTEN	79	79	0	9	9	-	-	-	-	70	69	0	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	386	386	0	5	5	-	-	-	-	381	381	0	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	1	1	0	-	-	-	-	-	-	1	1	0	
SONSTIGE ZWECKE	79	79	0	-	-	-	-	-	-	79	79	0	
SCHIFFSBAUTEN	4	4	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 553	1 547	6	392	392	-	-	-	-	1 161	1 154	6	
KOMMUNALDARLEHEN	1 052	1 048	4	384	384	-	-	-	-	668	664	4	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	408	404	4	80	80	-	-	-	-	328	324	4	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	618	618	0	304	304	-	-	-	-	315	314	0	
SONSTIGE DARLEHEN	501	498	3	9	9	-	-	-	-	492	490	3	

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON			PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
					DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	21 181	20 656	525	7 695	7 690	4	273	273	-	13 213	12 693	520	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	15 910	15 408	501	6 217	6 212	4	273	273	-	9 420	8 923	497	
HYPOTHEKARKREDITE	5 229	4 842	388	2 603	2 599	4	273	273	-	2 353	1 969	384	
AUF:													
WOHNORUNDSTÜCKE	3 369	3 091	277	1 833	1 831	2	-	-	-	1 536	1 260	276	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	1 093	1 093	-	728	728	-	-	-	-	366	366	-	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	200	91	110	16	14	2	-	-	-	184	77	108	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	48	47	1	27	27	-	-	-	-	21	20	1	
SCHIFFE	519	519	-	-	-	-	273	273	-	246	246	-	
KOMMUNALDARLEHEN	9 271	9 165	106	3 587	3 587	1	-	-	-	5 684	5 578	106	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	8 310	8 206	104	3 053	3 053	-	-	-	-	5 257	5 153	104	
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	7 368	7 272	96	2 714	2 714	-	-	-	-	4 654	4 558	96	
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	2 728	2 728	-	769	769	-	-	-	-	1 959	1 959	-	
LÄNDER (EINSCHL. STABT- STAATEN)	2 762	2 743	19	1 227	1 227	-	-	-	-	1 535	1 516	19	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	1 878	1 801	77	718	718	-	-	-	-	1 159	1 083	77	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	873	867	6	328	328	-	-	-	-	545	539	6	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBahn	514	514	-	242	242	-	-	-	-	272	272	-	
DEUTSCHE BUNDESPost	182	182	-	16	16	-	-	-	-	166	166	-	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	31	28	3	1	1	-	-	-	-	29	27	3	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	39	39	-	10	10	-	-	-	-	29	29	-	
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	627	626	1	351	351	-	-	-	-	276	275	1	
DAR. AN VERSORGNUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	160	160	-	131	131	-	-	-	-	29	29	-	
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	335	333	1	184	183	1	-	-	-	151	150	1	
DAR. AUF WOHNORUNDSTÜCKE	245	244	1	135	134	1	-	-	-	110	109	1	
LANDESKULTURDARLEHEN	111	105	6	8	8	-	-	-	-	102	96	6	
SONSTIGE DARLEHEN	1 299	1 297	2	18	18	-	-	-	-	1 281	1 279	2	
FÜR:													
WOHNUNGSBAUTEN	184	183	1	13	13	-	-	-	-	171	170	1	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	895	894	0	5	5	-	-	-	-	890	889	0	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	4	4	0	-	-	-	-	-	-	4	4	0	
SONSTIGE ZWECKE	183	183	0	0	0	-	-	-	-	183	182	0	
SCHIFFSBAUTEN	33	33	-	-	-	-	-	-	-	33	33	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	5 271	5 248	23	1 478	1 478	-	-	-	-	3 793	3 770	23	
KOMMUNALDARLEHEN	3 486	3 394	12	1 449	1 449	-	-	-	-	1 956	1 944	12	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	961	950	11	152	152	-	-	-	-	809	798	11	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	2 329	2 328	0	1 233	1 233	-	-	-	-	1 096	1 096	0	
SONSTIGE DARLEHEN	1 865	1 854	11	29	29	-	-	-	-	1 837	1 825	11	

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON			PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	KREDITINSTITUTE		
											DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	
INSGESAMT...	3 674 +	3 637 +	38 +	1 628 +	1 661 +	33 -	28 +	28 +	0 -	2 019 +	1 948 +	71 +	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	2 472 +	2 418 +	53 +	1 307 +	1 340 +	33 -	28 +	28 +	0 -	1 137 +	1 051 +	87 +	
HYPOTHEKARKREDITE	673 +	668 +	5 +	559 +	592 +	33 -	28 +	28 +	0 -	86 +	47 +	39 +	
AUF:													
WOHNORNDSTÜCKE	433 +	446 +	13 -	416 +	449 +	33 -	-	-	-	17 +	3 -	21 +	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	133 +	133 +	0 -	146 +	146 +	0 -	-	-	-	13 -	13 -	0 -	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	11 +	7 -	18 +	3 -	3 -	0 +	-	-	-	14 +	4 -	18 +	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	2 -	2 -	0 +	1 +	1 +	-	-	-	-	3 -	3 -	0 +	
SCHIFFE	98 +	98 +	0 -	0 -	0 -	-	28 +	28 +	0 -	70 +	70 +	0 -	
KOMMUNALDARLEHEN	1 510 +	1 450 +	60 +	746 +	746 +	0 -	0 -	0 -	-	764 +	704 +	60 +	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	1 140 +	1 084 +	56 +	635 +	635 +	-	-	-	-	505 +	450 +	56 +	
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	1 097 +	1 044 +	53 +	634 +	634 +	-	-	-	-	463 +	410 +	53 +	
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	501 +	501 +	-	267 +	267 +	-	-	-	-	234 +	234 +	-	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	329 +	323 +	6 +	228 +	228 +	-	-	-	-	101 +	95 +	6 +	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	267 +	219 +	47 +	139 +	139 +	-	-	-	-	128 +	80 +	47 +	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	27 +	26 +	1 +	1 +	1 +	-	-	-	-	27 +	25 +	1 +	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDEBAHN	56 +	56 +	-	14 +	14 +	-	-	-	-	43 +	43 +	-	
DEUTSCHE BUNDESPOST	33 -	33 -	-	12 -	12 -	-	-	-	-	20 -	20 -	-	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	2 +	1 +	1 +	0 -	0 -	-	-	-	-	2 +	1 +	1 +	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	14 +	14 +	-	-	-	-	-	-	-	14 +	14 +	-	
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	322 +	318 +	4 +	76 +	76 +	-	0 -	0 -	-	246 +	242 +	4 +	
DAR. AN VERSORGNUNGS- UND VERKEHRUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	73 +	73 +	-	75 +	75 +	-	-	-	-	2 -	2 -	-	
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	48 +	48 +	0 +	36 +	36 +	0 -	-	-	-	12 +	12 +	0 +	
DAR. AUF WOHNORNDSTÜCKE	352 -	352 -	0 +	354 -	354 -	0 -	-	-	-	3 +	3 +	0 +	
LANDESKULTURDARLEHEN	1 -	2 +	3 -	1 -	1 -	-	-	-	-	1 +	4 +	3 -	
SONSTIGE DARLEHEN	289 +	298 +	9 -	2 +	2 +	-	-	-	-	287 +	296 +	9 -	
FÜR:													
WOHNUNGSBAUTEN	24 +	25 +	1 -	27 -	27 -	-	-	-	-	52 +	53 +	1 -	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	153 +	237 +	84 -	11 +	11 +	-	-	-	-	142 +	226 +	84 -	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	1 +	1 +	1 +	-	-	-	-	-	-	1 +	1 +	1 +	
SONSTIGE ZWECKE	111 +	36 +	76 +	18 +	18 +	-	-	-	-	93 +	18 +	76 +	
SCHIFFSBAUTEN	1 -	1 -	-	-	-	-	-	-	-	1 -	1 -	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 203 +	1 218 +	16 -	321 +	321 +	-	-	-	-	882 +	897 +	16 -	
KOMMUNALDARLEHEN	799 +	795 +	4 +	314 +	314 +	-	-	-	-	485 +	481 +	4 +	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	298 +	294 +	4 +	67 +	67 +	-	-	-	-	232 +	228 +	4 +	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	462 +	462 +	0 -	238 +	238 +	-	-	-	-	224 +	224 +	0 -	
SONSTIGE DARLEHEN	404 +	423 +	20 -	7 +	7 +	-	-	-	-	397 +	416 +	20 -	

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKENBANKEN		PFANDBRIEFBANKEN		KREDITINSTITUTE			
					DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	13 306 +	13 124 +	183 +	5 581 +	5 635 +	54 -	97 +	97 +	1 -	7 629 +	7 392 +	237 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	8 680 +	8 527 +	153 +	4 201 +	4 254 +	54 -	97 +	97 +	1 -	4 383 +	4 176 +	207 +
HYPOTHEKARKREDITE	2 332 +	2 285 +	47 +	1 429 +	1 485 +	55 -	97 +	97 +	1 -	806 +	702 +	103 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 353 +	1 346 +	8 +	1 051 +	1 107 +	57 -	-	-	-	303 +	238 +	65 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	545 +	545 +	0 -	354 +	354 +	0 -	-	-	-	191 +	191 +	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	86 +	46 +	40 +	3 +	1 +	1 +	-	-	-	83 +	45 +	39 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	38 +	38 +	0 +	22 +	22 +	0 -	-	-	-	16 +	16 +	0 +
SCHIFFE	309 +	310 +	1 -	0 -	0 -	-	97 +	97 +	1 -	213 +	213 +	0 -
KOMMUNALDARLEHEN	5 714 +	5 601 +	113 +	2 790 +	2 788 +	2 +	0 -	0 -	-	2 925 +	2 813 +	111 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	4 906 +	4 802 +	105 +	2 476 +	2 474 +	2 +	-	-	-	2 430 +	2 327 +	103 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	4 513 +	4 415 +	98 +	2 330 +	2 330 +	0 +	-	-	-	2 183 +	2 085 +	98 +
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	1 512 +	1 512 +	-	708 +	708 +	-	-	-	-	804 +	804 +	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 881 +	1 860 +	21 +	1 000 +	1 000 +	-	-	-	-	881 +	860 +	21 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	1 120 +	1 043 +	77 +	622 +	621 +	0 +	-	-	-	498 +	421 +	77 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	372 +	368 +	4 +	151 +	151 +	0 -	-	-	-	221 +	217 +	4 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	249 +	249 +	0 -	121 +	121 +	0 -	-	-	-	128 +	128 +	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	50 +	50 +	-	16 -	16 -	-	-	-	-	66 +	66 +	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	54 +	51 +	3 +	1 +	1 -	2 +	-	-	-	53 +	52 +	1 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	32 -	32 -	-	5 -	5 -	-	-	-	-	27 -	27 -	-
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	707 +	697 +	10 +	250 +	250 +	-	0 -	0 -	-	458 +	448 +	10 +
DAR. AN VERSÖRGNUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	88 +	89 +	0 -	109 +	109 +	-	0 -	0 -	-	21 -	21 -	0 -
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	101 +	102 +	1 -	64 +	64 +	0 -	-	-	-	37 +	38 +	1 -
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	318 -	316 -	1 -	342 -	342 -	0 -	-	-	-	24 +	26 +	1 -
LANDESKULTURDARLEHEN	7 +	4 +	3 +	3 +	3 +	-	-	-	-	4 +	1 +	3 +
SONSTIGE DARLEHEN	627 +	638 +	10 -	21 -	21 -	0 -	-	-	-	649 +	659 +	10 -
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	30 +	32 +	2 -	49 -	49 -	0 -	-	-	-	79 +	81 +	2 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	452 +	538 +	85 -	12 +	12 +	-	-	-	-	441 +	526 +	85 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	7 +	6 +	1 +	0 -	0 -	-	-	-	-	7 +	6 +	1 +
SONSTIGE ZWECKE	172 +	97 +	76 +	16 +	16 +	-	-	-	-	156 +	81 +	76 +
SCHIFFSBAUTEN	34 -	34 -	-	-	-	-	-	-	-	34 -	34 -	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	4 626 +	4 596 +	30 +	1 380 +	1 380 +	-	-	-	-	3 246 +	3 216 +	30 +
KOMMUNALDARLEHEN	2 786 +	2 776 +	9 +	1 354 +	1 354 +	-	-	-	-	1 431 +	1 422 +	9 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	1 764 +	1 753 +	11 +	1 198 +	1 198 +	-	-	-	-	566 +	555 +	11 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	2 195 +	2 197 +	2 -	1 383 +	1 383 +	-	-	-	-	812 +	814 +	2 -
SONSTIGE DARLEHEN	1 840 +	1 820 +	21 +	26 +	26 +	-	-	-	-	1 814 +	1 793 +	21 +

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)
12 DARLEHENSBESTAND SEPTEMBER 1977

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON			PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
					ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	383 858	357 641	26 217	153 625	152 565	1 059	5 226	5 158	67	225 008	199 917	25 091	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	338 858	314 000	24 858	140 579	139 520	1 059	5 226	5 158	67	193 054	169 322	23 732	
HYPOTHEKARKREDITE	147 511	126 937	20 574	68 294	67 260	1 034	5 195	5 127	67	74 022	54 549	19 473	
AUF:													
WONNRUNDSTÜCKE	94 991	83 100	11 891	46 882	45 918	964	-	-	-	48 109	37 182	10 927	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	30 291	30 281	10	19 563	19 558	5	-	-	-	10 728	10 724	4	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 587	4 003	8 583	1 032	969	63	-	-	-	11 554	3 034	8 520	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 361	1 360	1	816	815	1	-	-	-	546	545	1	
SCHIFFE	8 281	8 192	88	1	1	-	5 195	5 127	67	3 085	3 064	21	
KOMMUNALDARLEHEN	171 493	167 867	3 627	71 073	71 048	25	31	31	-	100 389	96 788	3 601	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	142 175	138 609	3 565	55 740	55 733	7	-	-	-	86 434	82 877	3 558	
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	115 441	112 138	3 303	45 936	45 936	0	-	-	-	69 505	66 202	3 303	
BUND, LASTENANSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERBÄNDLICH.	29 511	29 511	0	12 781	12 781	-	-	-	-	16 731	16 730	0	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	43 665	42 700	965	20 249	20 249	-	-	-	-	23 416	22 451	965	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	42 265	39 927	2 338	12 906	12 906	0	-	-	-	29 359	27 021	2 338	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	23 786	23 645	141	9 054	9 053	0	-	-	-	14 733	14 592	141	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBAHN	8 294	8 294	0	4 063	4 063	0	-	-	-	4 231	4 231	-	
DEUTSCHE BUNDESPOST	9 719	9 717	2	3 135	3 135	-	-	-	-	6 584	6 582	2	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	859	737	121	144	137	7	-	-	-	715	600	114	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	2 089	2 089	-	607	607	-	-	-	-	1 482	1 482	-	
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	15 297	15 255	42	7 473	7 473	-	31	31	-	7 792	7 750	42	
DAR. AN VERSÖRGNUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	5 955	5 953	2	3 115	3 115	-	13	13	-	2 826	2 825	2	
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	14 022	14 002	19	7 860	7 842	18	-	-	-	6 162	6 161	1	
DAR. AUF WÖNNRUNDSTÜCKE	12 101	12 082	19	6 571	6 553	18	-	-	-	5 530	5 528	1	
LANDESKULTURDARLEHEN	3 441	3 139	302	319	319	0	-	-	-	3 122	2 819	302	
SONSTIGE DARLEHEN	16 413	16 058	355	893	893	-	-	-	-	15 521	15 166	355	
FÜR:													
WOHNUNGSBAUTEN	2 927	2 756	171	796	796	-	-	-	-	2 130	1 960	171	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	10 721	10 702	19	59	59	-	-	-	-	10 662	10 643	19	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	56	22	34	0	0	-	-	-	-	56	22	34	
SONSTIGE ZWECKE	2 379	2 248	131	37	37	-	-	-	-	2 342	2 211	131	
SCHIFFSBAUTEN	331	331	-	-	-	-	-	-	-	331	331	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	45 000	43 641	1 359	13 046	13 046	-	-	-	-	31 954	30 595	1 359	
KOMMUNALDARLEHEN	34 794	33 929	865	12 868	12 868	-	-	-	-	21 926	21 061	865	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	9 597	9 386	210	1 442	1 442	-	-	-	-	8 155	7 945	210	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	23 177	22 523	655	10 085	10 085	-	-	-	-	13 093	12 438	655	
SONSTIGE DARLEHEN	10 206	9 711	494	177	177	-	-	-	-	10 028	9 534	494	

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)
13 UMLAUF AN ALTSCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR MONAT	INSGESAMT	AUF DM UMGESTELLTE WERTPAPIERE				SCHULDVERSCHREIBUNGEN NACH DEM ALTSPARERGESETZ			
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREI- BUNGEN
1976 MÄRZ	730	688	579	106	3	42	39	2	1
JUNI	708	679	578	98	3	29	26	2	1
SEPTEMBER	681	680	579	98	3	1	1	0	0
DEZEMBER	671 ^r	670 ^r	570 ^r	97	3 ^r	1	1	0	0
1977 MÄRZ	676 ^r	675 ^r	575	97	3	1	1	0	0
JUNI	675	674	574	97	3	1	1	0	0
SEPTEMBER	675	674	574	97	3	1	1	0	0
DEZEMBER									

*) EINSCHL. EIGENBESTAND DER INSTITUTE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. SCHIFFSPFANDBRIEFE.- 3) EINSCHL. AUF AUSL.-
WÄHRUNG LAUTENDE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

*)
14 UMLAUF UND DECKUNG DER DECKUNGSPFLICHTIGEN SCHULDVERSCHREIBUNGEN (NEU-UND ALTGESCHÄFT)

MILL. DM

ART DER DECKUNG JAHR MONAT	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREI- BUNGEN
DECKUNGSPFLICHTIGER UMLAUF											
1977 MÄRZ	267 468	94 813	160 116	134 423	61 989	72 434	4 133	128 912	32 824	87 682	8 406
JUNI	276 201	96 660	166 670	139 537	62 895	76 642	4 247	132 417	33 765	90 028	8 624
SEPTEMBER	286 202	99 504	173 527	144 191	63 930	80 261	4 344	137 667	35 574	93 266	8 827
DEZEMBER											
DECKUNG INSGES.											
1977 MÄRZ	286 273	102 355	170 281	137 189	62 842	74 347	4 372	144 712	39 513	95 934	9 265
JUNI	296 659	103 360	179 528	142 520	63 597	78 923	4 522	149 617	39 763	100 605	9 249
SEPTEMBER	305 868	105 362	186 184	147 823	64 874	82 949	4 640	153 405	40 488	103 235	9 682
DEZEMBER											
ÖFFENTL. DECKUNG											
1977 MÄRZ	283 117	99 609	169 883	134 575	60 508	74 067	4 362	144 180	39 101	95 816	9 263
JUNI	293 384	100 682	178 942	139 900	61 293	78 607	4 511	148 973	39 389	100 335	9 249
SEPTEMBER	302 141	102 183	185 595	144 758	62 322	82 436	4 627	152 756	39 861	103 159	9 736
DEZEMBER											
ERSATZDECKUNG											
1977 MÄRZ	3 153	2 745	398	2 614	2 334	280	10	529	411	118	0
JUNI	3 275	2 678	586	2 620	2 304	316	11	644	374	270	0
SEPTEMBER	3 781	3 179	589	3 065	2 552	513	13	703	627	76	0
DEZEMBER											
DECKUNGSÜBERSCHUSS											
1977 MÄRZ	18 805	7 542	10 165	2 766	853	1 913	239	15 800	6 689	8 252	859
JUNI	20 458	6 700	12 858	2 983	702	2 281	275	17 200	5 998	10 577	625
SEPTEMBER	19 666	5 858	12 657	3 632	944	2 688	296	15 738	4 914	9 969	855
DEZEMBER											

*) EINSCHL. HINTERLEGTE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) OHNE DIE ALS DECKUNG NICHT IN ANSATZ ZU BRINGENDEN BETRÄGE.

A n h a n g

1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1976

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--|--|
| 1 Allgemeine Hypothekbank AG, Frankfurt/M. | 13 Hypothekbank in Hamburg, Hamburg |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 14 Lübecker Hypothekbank AG, Lübeck |
| 3 Bayerische Hypothek- und Wechsel-Bank, München | 15 Münchener Hypothekbank eG, München |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | 16 Norddeutsche Hypothek- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypothek- u. Wechselbank), Hamburg
Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekbank, Hannover | 17 Pfälzische Hypothekbank, Ludwigshafen |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 18 Rheinische Hypothekbank, Mannheim |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln |
| 8 Deutsche Hypothekbank, Bremen | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 9 Deutsche Hypothekbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 21 Thüringische Landes-Hypothekbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekbank AG, Wiesbaden 2) | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 23 Westfälische Hypothekbank AG, Hagen/Westf. |
| 12 Frankfurter Hypothekbank, Frankfurt/M. | 24 Württembergische Hypothek-Bank, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|---|---|
| 1 Deutsche Schiffahrtbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | 5 Schiffshypothekbank zu Lübeck AG, Kiel |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg | |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|--|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Branschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalkbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 1) 2) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Umschulungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 3) |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg | 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf. |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | 28 Württembergische Landeskommunalkbank 4) - Girozentrale -, Stuttgart |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die 4 %igen Altspareerschuldverschreibungen von 1955 sind getilgt und die Altspareerschadigungsansprüche werden ab 1. Juli 1976 in bar abgegolten. - 4) In der Hauptversammlung der Württembergischen Kreditverein AG am 12. Mai 1976 wurde die Umwandlung der Gesellschaft und die Übertragung ihres Vermögens auf die Georg Stahl OHG in Stuttgart beschlossen. Die Eintragung im HR erfolgte am 13. Mai 1976. Mit Wirkung vom 13. Mai 1976 ist der Gesellschafter Herr Dir. Stahl ausgeschieden mit der Folge, daß das gesamte Unternehmen ohne Liquidation mit Aktiven und Passiven von dem verbleibenden Gesellschafter: Die Württembergische Kommunale Landesbank-Girozentrale - Stuttgart, übernommen wurde (Eintragung im HR am 14. Mai 1976).

